Bezirksamt Mitte von Berlin
Stadtentwicklung und Facility Management

Datum: 05.09.2024
Tel.: 44600

Bezirksamtsvorlage Nr. 687
zur Beschlussfassung -
für die Sitzung am Dienstag, dem 24.09.2024

1. Gegenstand der Vorlage:

Einbringung einer Vorlage - zur Kenntnisnahme bei der Bezirksverordneten-versammlung zur Drucksache Nr. 1294/VI, Beschluss vom 16.05.2024 betrifft:

Einkaufen in der Ackerstraße

2. Berichterstatter/in:

Bezirksstadtrat Gothe

3. Beschlussentwurf:

I. Das Bezirksamt beschließt die beigefügte Vorlage - zur Kenntnisnahme – betrifft „**Einkaufen in der Ackerstraße**“ als Schlussbericht.

Sie ist bei der Bezirksverordnetenversammlung einzubringen.

II. Mit der Durchführung des Beschlusses wird der Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Facility Management beauftragt.

III. Veröffentlichung: ja

IV. Beteiligung der Beschäftigtenvertretungen: nein
   a) Personalrat:
   b) Frauenvertretung:
   c) Schwerbehindertenvertretung:
   d) Jugend- und Auszubildendenvertretung:

4. Begründung, Rechtsgrundlage und Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung:

bitten wir, der beigefügten Vorlage an die Bezirksverordnetenversammlung zu entnehmen.

5. Gleichstellungsrelevante Auswirkungen:

keine

6. Behindertenrelevante Auswirkungen:

   keine

7. Integrationsrelevante Auswirkungen:

   keine

8. Sozialraumrelevante Auswirkungen:

   keine

9. Auswirkungen auf den Klimaschutz

   keine

10. Mitzeichnung(en):

    keine

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksamt Mitte von Berlin
Stadtentwicklung und Facility Management

Datum: 05.09.204
Tel.: 44600

Bezirksverordnetenversammlung
Mitte von Berlin

Drucksache Nr.: 1294/VI

Vorlage -zur Kenntnisnahme- über

Einkaufen in der Ackerstraße

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

Die Bezirksverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 16.05.2024 folgendes Ersuchen an das Bezirksamt beschlossen (Drucksache Nr. 1294/VI)

Das Bezirksamt wird ersucht,
sich in Abstimmung mit der Degewo dafür einzusetzen, dass zeitnah wieder ein (Einzelhandels-) Ladengeschäft in der Ackerstraße 116 A zur Nahversorgung für die vor allem ältere und in ihrer Mobilität eingeschränkte Anwohnerschaft geben wird.
Hierzu sind ggf. auch Optionen zu erwägen, mit einer Veränderung der Ladengröße (frisch sanierte Fläche beträgt ca. 313 Quadratmeter) u.a. das Ladengeschäft für den Einzelhandel interessanter zu machen und so die Suche nach Interessenten zu erleichtern.

Das Bezirksamt hat am beschlossen, der Bezirksverordnetenversammlung dazu Nachfolgendes als Schlussbericht zur Kenntnis zu bringen:

In der Beantwortung der Drucksache 0451/VI wurde u.a. beschrieben, dass die degewo noch im September 2022 Vertragsverhandlungen mit einem Lebensmitteleinzelhändler geführt hat. Diese und auch Verhandlungen mit anderen Lebensmitteleinzelhändlern waren, u.a. aufgrund der kleinen und daher für viele Firmen unrentablen Flächen, nicht erfolgreich. Das Bezirksamt war hierzu im Austausch mit der degewo und hat die Wiederansiedlung eines Lebensmitteleinzelhändlers in der Ackerstraße begrüßt, damit auch in der unmittelbaren Umgebung das Nahversorgungsangebot für u.a. bewegungseingeschränkte Anwohnerinnen und Anwohner verbessert werden kann.

Dass Bezirksamt begrüßt, dass im Mai 2024 der „Kiezshop am Ackerplatz“ (Ackerstraße 118) eröffnet wurde. Neben dem Kauf von Lebensmitteln, Dingen des täglichen Bedarfs und Zeitungen/Lotto können auch Post/Pakete (Deutsche Post/DHL) in der nun verkleinerten Gewerbefläche aufgegeben und abgeholt werden.

Am Ackerplatz und in der angrenzenden Umgebung gibt es nach Auskunft der degewo derzeit keinen Gewerbeleerstand.

A) <u>Rechtsgrundlage:</u>

§ 36 i.V.m. § 13 BezVG

B) Auswirkungen auf den Haushaltsplan und die Finanzplanung

a. Auswirkungen auf Einnahmen und Ausgaben:

keine

b. Personalwirtschaftliche Auswirkungen:

keine

C) Auswirkungen auf den Klimaschutz

keine

Berlin, den

Bezirksstadtrat Gothe

Bezirksbürgermeisterin Remlinger